

**CIHM  
Microfiche  
Series  
(Monographs)**

**ICMH  
Collection de  
microfiches  
(monographies)**



**Canadian Institute for Historical Microreproductions / Institut canadien de microreproductions historiques**

**©1994**



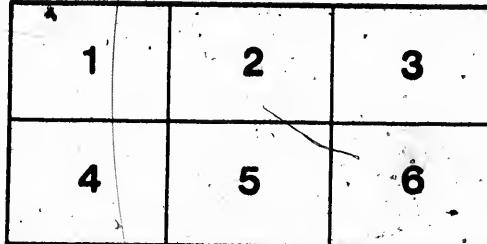
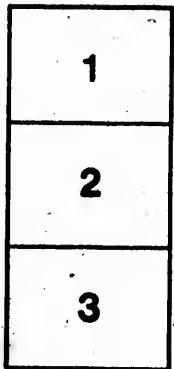
Metropolitan Toronto Reference Library  
Baldwin Room

The images appearing here are the best quality possible considering the condition and legibility of the original copy and in keeping with the filming contract specifications.

Original copies in printed paper covers are filmed beginning with the front cover and ending on the last page with a printed or illustrated impression, or the back cover when appropriate. All other original copies are filmed beginning on the first page with a printed or illustrated impression, and ending on the last page with a printed or illustrated impression.

The last recorded frame on each microfiche shell contain the symbol → (meaning "CONTINUED"), or the symbol ▽ (meaning "END"), whichever applies.

Maps, plates, charts, etc., may be filmed at different reduction ratios. Those too large to be entirely included in one exposure are filmed beginning in the upper left hand corner, left to right and top to bottom, as many frames as required. The following diagrams illustrate the method:



Metropolitan Toronto Reference Library  
Baldwin Room

Les images suivantes ont été reproduites avec le plus grand soin, compte tenu de la condition et de la netteté de l'exemplaire filmé, et en conformité avec les conditions du contrat de filmage.

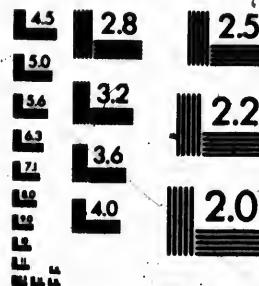
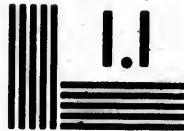
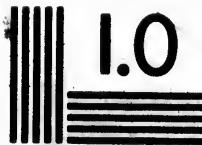
Les exemplaires originaux dont la couverture en papier est imprimée sont filmés en commençant par le premier plat et en terminant soit par la dernière page qui comporte une empreinte d'impression ou d'illustration, soit par le second plat, selon le cas. Tous les autres exemplaires originaux sont filmés en commençant par la première page qui comporte une empreinte d'impression ou d'illustration et en terminant par la dernière page qui comporte une telle empreinte.

Un des symboles suivants apparaîtra sur la dernière image de chaque microfiche, selon le cas: le symbole → signifie "A SUIVRE", le symbole ▽ signifie "FIN".

Les cartes, planches, tableaux, etc., peuvent être filmés à des taux de réduction différents. Lorsque le document est trop grand pour être reproduit en un seul cliché, il est filmé à partir de l'angle supérieur gauche, de gauche à droite, et de haut en bas, en prenant le nombre d'images nécessaire. Les diagrammes suivants illustrent la méthode.

# MICROCOPY RESOLUTION TEST CHART

(ANSI and ISO TEST CHART No. 2)



APPLIED IMAGE Inc

1653 East Main Street  
Rochester, New York 14609 USA  
(716) 482 - 0300 - Phone  
(716) 288 - 5989 - Fax

## Berauschendes Getränk, das große Hebel.

Wehe denen, die des Morgens frühe auf sind, des Saufens sich zu befleißigen, und sißen bis in die Nacht, daß sie der Wein erhitze. Jesaia 5, 11.

Wehe denen, so Helden sind, Weih zu saufen, und Krieger in Völlerei. Jesaia 5, 22.

Wehe dir, der du deinem Nächsten einschenkest und mischest deinen Grimm darunter und ihn trunken machest. Habakuk 3, 15.

Noch die Trunkenbolde, noch die Lästerer, noch die Räuber werden das Reich Gottes ererben. 1. Cor. 6, 10.

Wo ist Weh? Wo ist Leid? Wo ist Zank? Wo ist Klagen? Wo sind Wunden ohne Ursache? Wo sind rothe Augen? Nämlich, wo man bei'm Wein liegt und kommt auszusaufen, was eingeschenkt ist. Siehe den Wein nicht an, daß er so roth ist und im Glase schön steht. Er gehet glatt ein, aber darnach heißt er, eine Schlange und sticht, wie eine Otter. Sprüche 32.

Der Wein macht lose Leute, und starkes Getränk macht wild, wer dazu Lust hat, wird nimmer weise. Sprüche 20, 1.

O nicht den Königen, Samuel, gib den Königen nicht Wein zu trinken; noch den Fürsten starkes Getränk. Sie möchten trinken und der Rechte vergessen, und verändern die Sache irgend der elenden Peute. Gebet starkes Getränk denen, die umkommen sollen, und den Wein den betrübten Seelen.. Sprüche 31, 4—6.

Wehe der prächtigen Krone der Trunkenen von Ephraim, der wellen Blume ihrer lieblichen Herrlichkeit, welche steht oben über einem fetten Thal derer, die vom Wein taumeln.... Daß die piächtige Krone der Trunkenen von Ephraim mit Füßen zertreten werde... Dazu sind diese auch vom Wein toll geworden und taumeln von starkem Getränk. Denn beide Priester und Propheten sind toll von starkem Getränk, sind im Wein ersoffen, und taumeln von starkem Getränk. Jesaja 28, 1—3 und 7.

Aber der Wein betrügt den stolzen Mann, daß er nicht bleiben kann, welcher seine Seele aufsperrt, wie die Hölle, und ist gerade, wie der Tod, der nicht zu sättigen ist. Habakuk 3, 5.

Lieber Leser, wenn du schon selbst kein berauschendes Getränk brauchst, denke doch darüber nach, wie sich dadurch so viele Tausende an Leib und Seele zerstören, und entschließe dich alles Mögliche zu thun, um diese Unglücklichen von diesem Uebel zu retten, sowohl wie auch Andere vor der großen Gefahr, die darinnen liegt, zu warnen. B.R.

Bist Du ein mäßiger Trinker? Wenn ja, so bedenke, daß du einer derer bist, die das große Uebel unterstützen und forschen, denn die nachkommende Jugend stützt sich auf ehrbare Leute, und machen in diesem Stück auch nach, zwar nicht mit der Absicht Trunkenbold zu werden, und doch werden sie es zu Tausenden, ehe kurz oder lang. Die Trunkenbolden verleiten sie nicht, nein, sie sind zu häßlich, sondern es sind die mäßigen Trinker, die als ehrbare Leute der Welt betrachtet sind, welche die Jugend versöhnen.

Bist du ein junger Mensch, der bisweilen ein Glas trinkt und sagst: „Ich kann trinken, aber ich kann es auch sein lassen!“ — bedenke, daß du in großer Gefahr stehest, ein Trunkenbold zu werden, denn ein jeder Trunkenbold war einst ein mäßiger Trinker und ahnte nie, ein Trunkenbold zu werden. O, einer schrecklichen Gefahr gehest du entgegen. Man ist nur in der gänzlichen Enthaltsamkeit sicher.

Bist du Einer, der bei'm Wein sitzt, und bist dennoch kein Trunkenbold, so bist du einer von denen, in den obigen Schriftstellen angeführten und nicht läufig zu ehrbaren Pflichten.

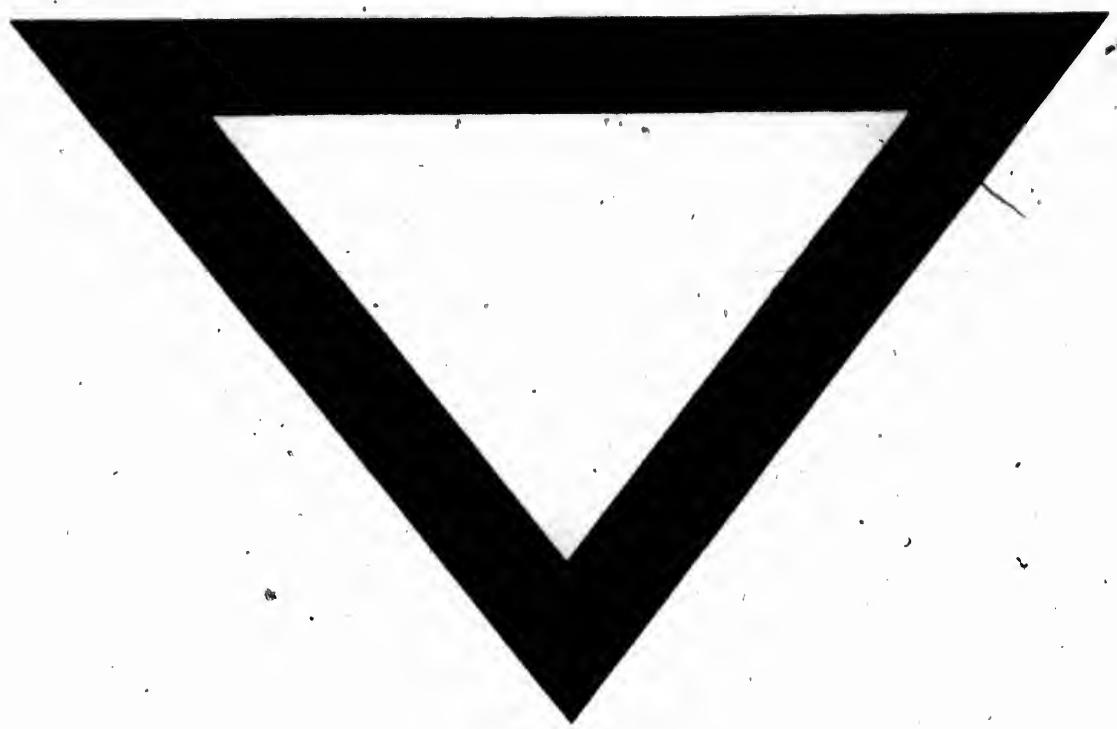
Bist du ein Trunkenbold, der sich voll sauft und Weib und Kinder misshandelt, und das hart verdiente Geld, welches für Brod und Kleider nothwendig gebraucht ist, verschwendet für Getränke, so bedenke, daß du der Elendeste bist. Du hast dich weit unter allen

Creaturen erniedrigt und die Bibel verurtheilt dich zur Hölle, so du dich nicht bekehrest.

Vist du Einer, der berauscheinende Getränke einschenket, so bedenke, daß der Prophet über dich ein Wehe ausruft. Du führst viele Leute zum Verderben und mit deiner Familie läufst du selbst große Gefahr, an Leib und Seele zu verderben.

Möge Gott seinen Segen zu dem Gesagten geben, daß es zu seiner Ehre und dem Wohl der Menschen dienen mag, ist der Wunsch des Schreibers dieses.

Jacob Y. Schanß.







1